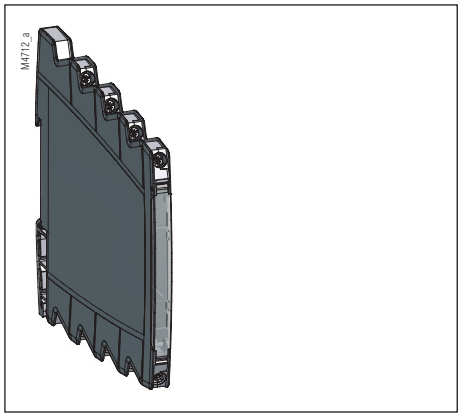
Isolierstoffgehäuse KS 4460

mit fest integrierten Schraubklemmen



Zulassungen und Kennzeichen

Canada / USA

Ihre Vorteile

- verschiedene Einbaulagen der Leiterplatte im Gehäuse möglich
- einfache und kostengünstige Montage der Leiterplatte
- Bauteilhöhe partiell bis 5,1 mm möglich
- schnelle Montage der Gehäuseteile durch Verrasten
- Gehäuse mit Laser-Systemen beschriftbar
- einfache Kontaktierung der Klemmen für Prüf- und Messzwecke durch Prüföffnungen im Klemmenbereich
- praxisgerechte Verdrahtung durch gute Zugänglichkeit der Klemmstellen
- Kompaktgehäuse mit 6,2 mm Baubreite erlaubt eine hohe Packungsdichte im Schaltschrank
- große Leiterplattenfläche

Merkmale

- seitliche oder frontseitige Ausbrüche für Bauteile, Anzeige- oder Bedienelemente optional möglich
- schwenkbare Front, wahlweise mit eingeschnapptem Bezeichnungsplättchen erhältlich
- Schraubanschlusstechnik für Leiter bis 2,5 mm²
- acht Anschlüsse, fest integriert auf vier Ebenen
- optional mit In-Rail-Bus für schnelle und zuverlässige Daten- sowie Energieübertragung
- verschiedene Farben auf Anfrage möglich

Technische Daten

Bezeichnung	Farbe	Bestellbezeichnung		Ausführung
Gehäusedeckel	lichtgrau	KS4460-	-01-01.100 03	Standard
	graphitschwarz		-01-01.100 00	Standard
Gehäuseschale, bestückt mit 8 Klemmen	lichtgrau		-02.02 100 03 1 1111 1111	1), A)
	graphitschwarz		-02.02 100 00 1 1111 1111	1), A)
	lichtgrau		-02.02 100 03 0 1111 1111	1), B)
	graphitschwarz		-02.02 100 00 0 1111 1111	1), B)
	lichtgrau		-02.02 101 03 1 1111 1111	A)
	graphitschwarz		-02.02 101 00 1 1111 1111	A)
Gehäusefront	transparent		-03-001 1 16	offen (für Bezeichnungsplättchen)
			-03-002 1 16	geschlossen

1) mit Aussparung für Kontaktfederblock; A) Pinlänge 4,4 mm; B) Pinlänge 3,65 mm

Außenmaße: 6,2 x 96,4 x 106,1 mm

Gehäusematerial: PA, graphitschwarz RAL 9011, lichtgrau RAL 7035 andere Farben auf Anfrage

Frontplattenmaterial: PC, transparent; weitere Farben auf Anfrage

Bezeichnungsplättchen (optional): PA, weiß

Temperaturbeständigkeit	PA	PC
nach UL 746 B:	105 °C	115 °C
nach Vicat (B50) ISO 306 (B120) Meth. B:	230 °C	140 °C 141 °C
nach ISO 75-2 (1,8 MPa): (0,45 MPa):	75 °C 215 °C	122 °C 133 °C

spezifischer thermischer Widerstand:
angereiht: R_{th} = 32,5 K/W
20 mm Abstand: R_{th} = 14,3 K/W
100 mm Abstand: R_{th} = 11,5 K/W

Brennverhalten nach UL 94:	PA	PC
	V-0	V-2

Anzahl der Klemmen: 8
Werkstoff / Anschlussblech: CuFe2P, verzinnt
Anschlussquerschnitt: 0,5 - 2,5 mm² massiv
0,5 - 2,5 mm² Litze mit Hülse DIN 46 228-1/-2/-3/-4

Abisolierlänge / Hülsenlänge: 8 mm
Anzugsmoment: max. 0,6 Nm
Leiterbefestigung: unverlierbare Plus-Minus-Klemmschrauben M3,5 Kastenklemmen mit selbstabhebendem Drahtschutz

Max. Kontaktdurchgangswiderstand zur Leiterplatte: 10 mΩ

max. Strombelastbarkeit: 10 A
Anschluss innen: Lötpin (Selektiv- Wellenlötung mit partieller Abdeckung, Selektivlöten mit Miniwelle oder Handlötung)
Gehäusebefestigung: Schnappbefestigung auf Hutschiene IEC/EN 60 715

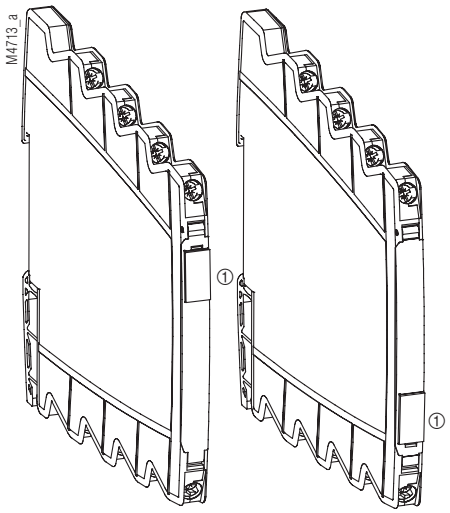
Kriechstromfestigkeit: PC CTI ≙ 275 Isolierstoffgruppe IIIa
PA CTI ≙ 600 Isolierstoffgruppe I

Luft- und Kriechstrecken: ≥ 5,5 mm IEC 60 664-1

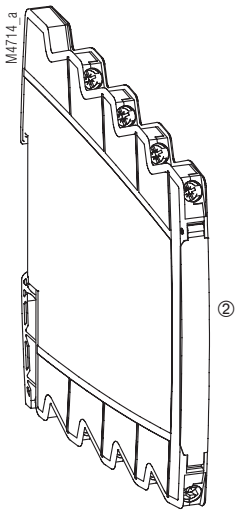
Schutzart
Gehäuse: IP 40 IEC 60 529
Klemmen: IP 20 IEC 60 529
Berührungsschutz nach BGV A3
Beschriftungsfeld: ca. 5 x 50 mm (auf der Front)
abzüglich Bezeichnungsplättchen ca. 5 x 10 mm
Leiterplattenfläche: max. 4850 mm²
Leiterplatte: siehe Leiterplattenzuschnitt
Leiterplattenhalterung: Gehäusegeometrie und Anschlussklemmen

Alle Angaben in dieser Liste entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Ausgabe.
Technische Verbesserungen und Änderungen behalten wir uns jederzeit vor.

Zubehör

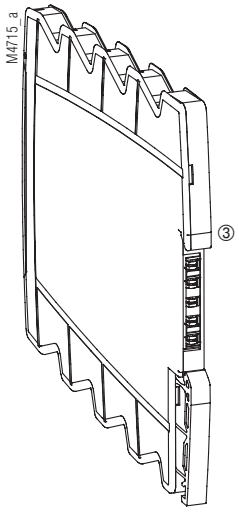


① Bezeichnungsplättchen



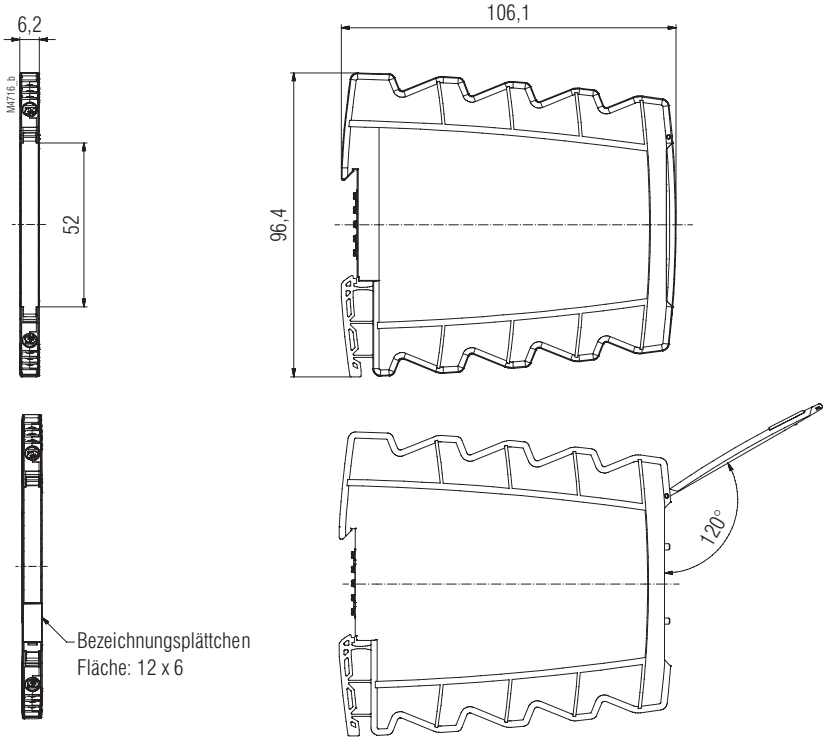
② geschlossene Front

In-Rail-Bus

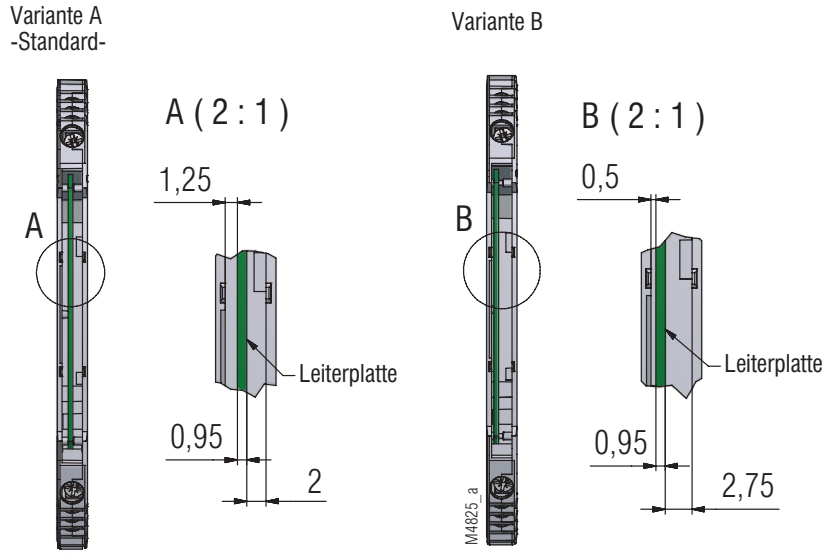


③ siehe separates Datenblatt

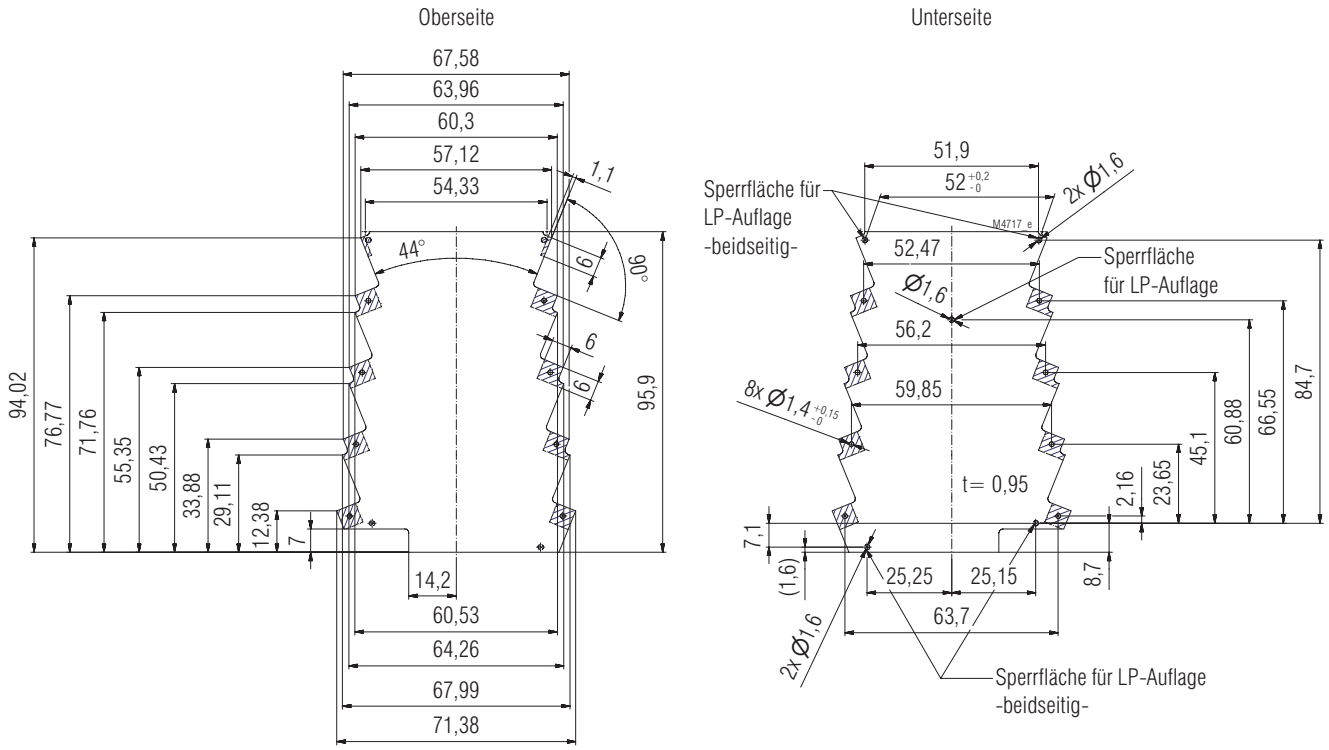
Maßbild Standardgehäuse KS 4460 (IP 40)



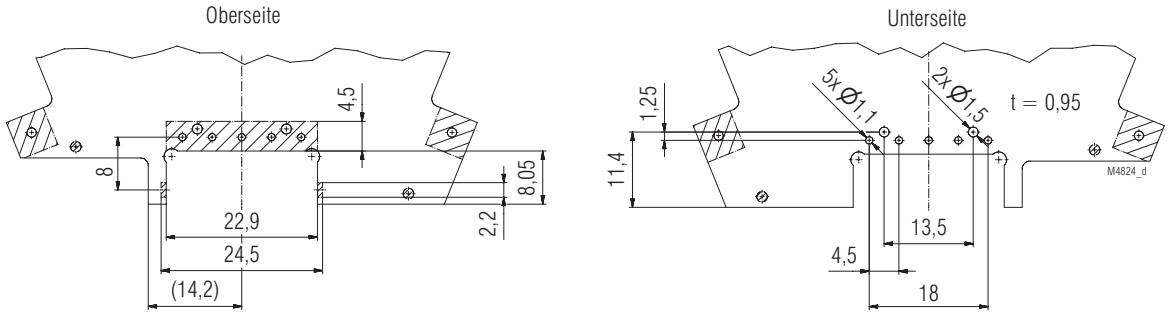
Position der Leiterplatte im Gehäuse:



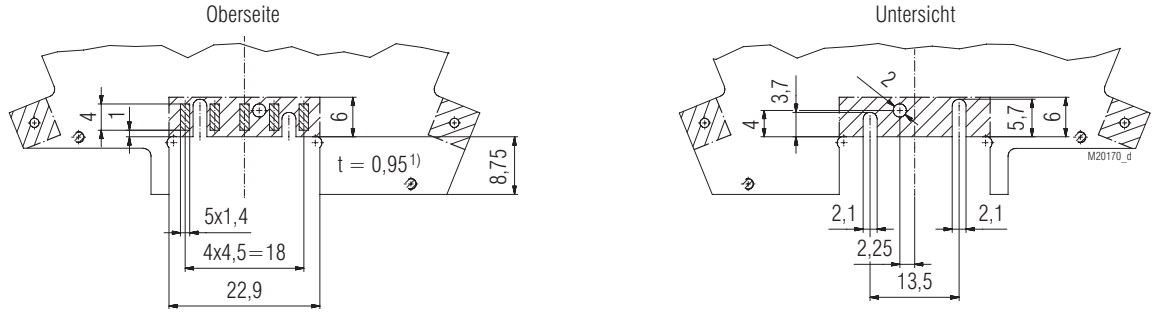
Leiterplattenzuschnitt



Bereich für Kontaktfederblock



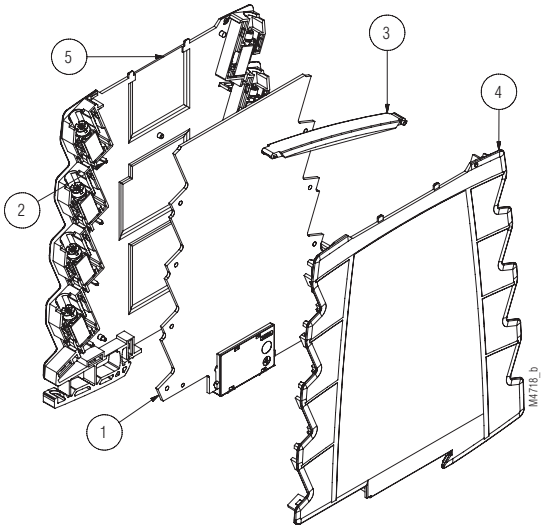
Bereich für steckbaren Kontaktfederblock



Sperrfläche
unbemaßte Radien R = 1,2
nutzbare LP-Fläche ca. 4850 mm²

Allgemeintoleranz: PERFAG 2 E

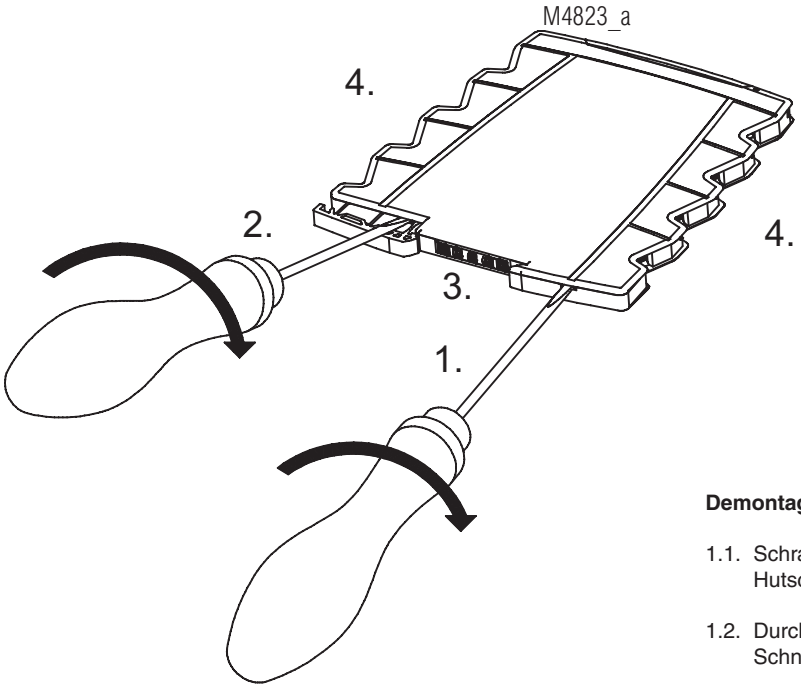
Hinweise zur Gehäusemontage



Montage des Gehäuses

1. Leiterplatte ausrichten und in Gehäuseschale mit Klemmen einlegen.
2. Pins der Klemmen mit Leiterplatte verlöten.
3. Gehäusefront einlegen und verschließen.
4. Gehäusedeckel aufsetzen und ausrichten.
5. Verbindung der Gehäuseschale mit Gehäusedeckel durch Zusammendrücken.

Hinweise zur Gehäusedemontage



Demontage des Gehäuses

1.1. Schraubendreher im Schlitz im Bereich der Hutschienenaufhängung ansetzen.

1.2. Durch Drehbewegung des Schraubendrehers die Schnappverbindung lösen.

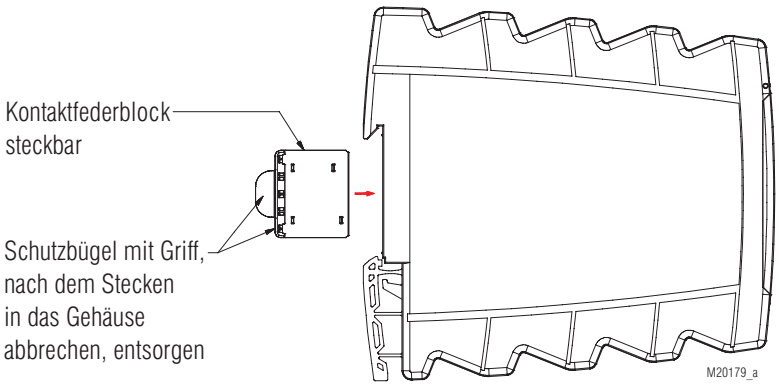
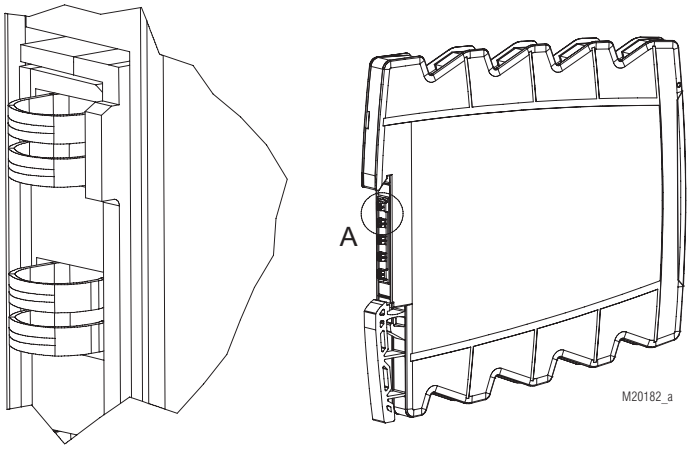
2.1. Schraubendreher im Schlitz im Bereich des Schiebers ansetzen.

2.2. Durch Drehbewegung des Schraubendrehers die Schnappverbindung lösen.

3. Restliche Verschnappungen im Bodenbereich mit Hilfe des Schraubendrehers lösen.

4. Weitere Schnappverbindungen ringsum mit Hilfe des Schraubendrehers lösen.

Montagehinweis zum steckbaren Kontaktfederblock



A (10 : 1)